

Gibt es ein Wiedersehen nach dem Tod für
Menschen, die an Gott glauben und sich lieben?

Eddy Lanz

November 7, 2022

Abrahams Beispiel (Texte im Folgenden nach Luther 2017)

1 Mose 15,15 Und du sollst fahren zu deinen Vätern mit Frieden und in gutem Alter begraben werden.

1 Mose 25,7 Das ist aber Abrahams Alter, das er erreicht hat: hundertfünfundsiebzig Jahre.

8 Und Abraham verschied und starb in einem guten Alter, als er alt und lebenssatt war, und wurde zu seinen Vätern (Lz: zu seinem Volk) versammelt.

9 Und es begruben ihn seine Söhne Isaak und Ismael in der Höhle von Machpela auf dem Acker Efrons, des Sohnes Zohars, des Hetiters, die da liegt östlich von Mamre

10 auf dem Felde, das Abraham von den Hetitern gekauft hatte. Da ist Abraham begraben mit Sara, seiner Frau.

Isaaks und Jakobs Beispiel

1 Mose 35,28 Und Isaak wurde hundertachtzig Jahre alt, 29 verschied und starb und wurde versammelt zu seinen Vätern (Lz: zu seinem Volk), alt und lebenssatt. Und seine Söhne Esau und Jakob begruben ihn.

1 Mose 49,29 Und Jakob gebot ihnen und sprach zu ihnen: Ich werde versammelt **zu meinem Volk**; begrabt mich bei meinen Vätern in der Höhle auf dem Acker Efrons, des Hetiters ...

33 Und als Jakob dies Gebot an seine Söhne vollendet hatte, tat er seine Füße zusammen auf dem Bett und verschied und wurde versammelt zu seinen Vätern (Lz: zu seinem Volk).

Die Generation von Josua als Beispiel

Richter 2,8 Da starb Josua, der Sohn Nuns, der Knecht des Herrn, als er hundertzehn Jahre alt war ... 10 Als auch alle, die zu der Zeit gelebt hatten, zu ihren Vätern versammelt waren, kam nach ihnen ein anderes Geschlecht auf, das den Herrn nicht kannte noch das Werk, das er an Israel getan hatte.

Das Beispiel Davids und seines früh verstorbenen Sohnes

2 Sam 12,13 Da sprach David zu Nathan: Ich habe gesündigt gegen den Herrn. Nathan sprach zu David: So hat auch der Herr deine Sünde weggenommen; du wirst nicht sterben.

14 Aber weil du die Feinde des Herrn durch diese Sache zum Lästern gebracht hast, wird der Sohn, der dir geboren ist, des Todes sterben ...

16 Und David suchte Gott um des Knäbleins willen und fastete, und wenn er heimkam, lag er über Nacht auf der Erde ...

18 Am siebenten Tage aber starb das Kind ...

22 Er sprach: Als das Kind noch lebte, fastete ich und weinte; denn ich dachte: Wer weiß, ob mir der Herr nicht gnädig wird und das Kind am Leben bleibt.

23 Nun es aber tot ist, was soll ich fasten? Kann ich es wieder zurückholen? Ich werde wohl zu ihm fahren; es kommt aber nicht wieder zu mir zurück.

Der Gerechte ruht nach seinem Tod im Frieden.

Jesaja 57,1 Der Gerechte ist umgekommen und niemand ist da, der es zu Herzen nimmt, und fromme Leute sind hingerafft und niemand achtet darauf, denn der Gerechte ist weggerafft durch die Bosheit

2 und geht zum Frieden ein. Es ruhen auf ihren Lagern, die recht gewandelt sind ...

21 Die Gottlosen haben keinen Frieden, spricht mein Gott.

Das Beispiel von Abraham und Lazarus

Lk 16,19 Es war aber ein reicher Mann, der ... lebte alle Tage herrlich und in Freuden. 20 Ein Armer aber mit Namen Lazarus lag vor seiner Tür, der war voll von Geschwüren ...

22 Es begab sich aber, dass der Arme starb, und er wurde von den Engeln getragen in Abrahams Schoß. Der Reiche aber starb auch und wurde begraben. 23 Als er nun in der Hölle (Lz: wörtlich: Hades) war, hob er seine Augen auf in seiner Qual und sah Abraham von ferne und Lazarus in seinem Schoß ...

25 Abraham aber sprach: Gedenke, Kind, dass du dein Gutes empfangen hast in deinem Leben, Lazarus dagegen hat Böses empfangen; nun wird er hier getröstet, du aber leidest Pein.

In der zukünftigen Welt gibt es keine irdischen Ehen.

- Lk 20,34 Und Jesus sprach zu ihnen: Die Kinder dieser Welt heiraten und lassen sich heiraten;
- 35 welche aber gewürdigt werden, jene Welt zu erlangen und die Auferstehung von den Toten, die werden weder heiraten noch sich heiraten lassen.
- 36 Denn sie können hinfort nicht sterben; denn sie sind den Engeln gleich und Gottes Kinder, weil sie Kinder der Auferstehung sind.
- 37 Dass aber die Toten auferstehen, darauf hat auch Mose hingedeutet beim Dornbusch, wo er den Herrn nennt Gott Abrahams und Gott Isaaks und Gott Jakobs (2. Mose 3,6).
- 38 Gott aber ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn ihm leben sie alle.

Das Zeugnis der Städteplanung im Neuen Jerusalem

Offenbarung 21,10 Und er führte mich hin im Geist auf einen großen und hohen Berg und zeigte mir die heilige Stadt Jerusalem herniederkommen aus dem Himmel von Gott,

11 die hatte die Herrlichkeit Gottes ...

12 sie hatte eine große und hohe Mauer und hatte zwölf Tore und auf den Toren zwölf Engel und Namen darauf geschrieben, nämlich die Namen der zwölf Stämme der Israeliten:

13 von Osten drei Tore, von Norden drei Tore, von Süden drei Tore, von Westen drei Tore.

Zusammenfassende Antwort auf unsere Frage

- ① Ja, es gibt ein Wiedersehen nach dem Tod für Menschen, die an Gott glauben und sich lieben.
- ② Darum beten wir für unsere Lieben, dass sie auch dort ankommen, wo wir hinwollen.
- ③ Abraham, Isaak und Jakob, David und die ganze Wolke von Zeugen aus Hebräer 11 haben das erlebt und warten auf uns an der Ziellinie.